

UNTERRICHTSSKIZZE

Fach: Deutsch

Klasse: 7. (Mittelschule)

Thema: Unsere neue Klassenlektüre

Methode: Klassenlektüre

Kompetenzziele der Stunde

Kognitiv:

Die Schüler können eine lange Geschichte/ein Buch sinnerfassend lesen und die Handlung richtig einordnen.

Die Schüler sind in der Lage ein Kapitel in Sinnabschnitte zu gliedern.

Emotional / Sozial / Motivational:

Die Schüler sind durch Vorinformationen der Lehrkraft motiviert, eine altersgemäße Lektüre zu lesen.

Pragmatisch:

Die Schüler können Szenen aus dem Buch künstlerisch darstellen.

Transfermöglichkeiten für Ihren Unterricht:

Ohne Zweifel stellt die Teilnahme von mehrfachbehinderten Kindern und Jugendlichen im Unterricht der Allgemeinen Schule eine besondere Herausforderung für die Lehrkräfte dar. Das Besondere zeigt sich auch bei den pädagogischen und didaktischen Handlungsmöglichkeiten im Unterrichtsverlauf. Trotzdem lassen

sich aus dem dargestellten Einzelfall Anregungen für den inklusiven Unterricht in anderen Fächern und Jahrgangsstufen übertragen. Die Einstellung der Lehrkraft seiner pädagogisch-didaktischen Aufgabe gegenüber ist ein Beispiel, nämlich, bei noch so ungünstigen Voraussetzungen auf Seiten der Kinder/Jugendlichen das Ziel nicht aus dem Auge zu verlieren, ihnen ein Mehr an Selbstständigkeit und ein Mehr an gesellschaftlicher Teilhabe zu ermöglichen, ganz unabhängig davon, zu welchem großen Lernfortschritt sie in der Lage sind. Ein zweites wäre die Erfahrung, dass Unterrichten bei bestimmten Beeinträchtigungen sensibel für pflegerische Bedarfe sein muss. Wenn Lehrkräfte auch weder Therapeuten, noch Pflegekräfte sind, kann es bei Inklusionsschülern während des Lehr-Lern-Prozesses solcher Eingriffe bedürfen, für die Interventionen von Fachkräften unabdingbar sind und die damit auch Teil des Unterrichts werden. Drittens lässt sich dem Beispiel „Mehrfachbehinderte Schüler“ entnehmen, wie wichtig es ist, dass die Lehrkräfte der Klasse ihre Erfahrungen, erfreuliche und belastende, dem Lehrerkollegium transparent machen und damit zeigen, dass die Inklusion eine Sache der ganzen Schulgemeinschaft ist. Auch die Unterrichtsplanung gilt es auf den Schüler abzustimmen. Grundsätzlich sollten Sie immer bei den Stärken des Schülers ansetzen und die Fähigkeiten des Schülers im Unterricht nutzen. Der Schüler kann in allen Sozialformen mitarbeiten, wobei lediglich kleinere Hilfen gegeben werden können (Texte in Satzstreifen zerlegen, Textteile markieren, mit Bildern unterlegen etc.).

Unterrichtsverlauf

Unterrichtsphase/Zeit	Inhalt	Lehr- und Lernmöglichkeiten mit Hinweisen für Inklusionsschüler	Sozialform/Kommunikationsform	Medien/Materialien/Tafelbild	Didaktischer Kommentar/Alternativen
Einstieg/ Motivation/ Wiederholung	Unsere neue Klassenlektüre: Lesen des Textes in Abschnitten Gespräch über den Text mit Formulierung von Fragen zum Text	Die Lehrkraft stellt die Klassenlektüre vor und liest den ersten Absatz aus der Geschichte. Wie könnte die Geschichte weitergehen? Die Schüler lesen die Geschichte abschnittsweise vor und formulieren/sammeln anschließend Fragen zum Text und beantworten diese in ersten Ansätzen. Für Inklusionsschüler: Der Schüler versteht den Inhalt der Geschichte und kann sich zeitnah dazu äußern. Er kann Textteile auch selbst lesen. Jedoch ist hier Einzelförderung notwendig.	Lehrervortrag Schülervortrag	Klassenlektüre in richtiger Anzahl, Tafel, Kreide	
Erarbeitung	Bearbeitung Arbeitsblatt	Die Schüler erhalten ein Arbeitsblatt mit Fragen und beantworten diese schriftlich. Die Schüler helfen sich gegenseitig beim Ausfüllen. Die Schüler lesen die Antworten gemeinsam vor und fassen die wichtigsten Inhalte/Szenen zusammen. Für Inklusionsschüler: Wichtige Sätze und Signalwörter muss der Schüler markieren. Im weiteren Verlauf braucht der Schüler grundsätzlich seine Geschichte mit den unterstrichenen Sätzen. Alternativ: Wichtige Sätze kopieren. Eine nachbereitende Hausaufgabe ist hier sinnvoll.	Einzelarbeit/ Partnerarbeit	Arbeitsblatt, Stifte	Szenische Darstellung
Sicherung	Handlungsorientierte Festigung und Präsentation der wichtigsten Inhalte	In arbeitsteiliger Gruppenarbeit werden diese Abschnitte szenisch dargestellt.	Gruppenarbeit		Differenzierung
Vertiefung	Bearbeitung der vollständigen Klassenlektüre	Für Inklusionsschüler: Der Schüler wird in die Gruppenarbeit integriert. Das Buch wird im Rahmen des Unterrichts und der Hausaufgabe fertig gelesen und bearbeitet. Es kann auch in Theaterform dargestellt werden.	Klassenverband		